

# Bye-Bye Hackintosh ... Apple's eigene CPU

Beitrag von „griven“ vom 24. April 2020, 07:21

Das hatte aber komplett andere Gründe denn die Power PC Prozessoren seinerzeit waren schlicht und ergreifend nicht leistungsfähig genug. Eine Entscheidung von X86 auf ARM (RISC Architektur) zu wechseln ist mit der damaligen Entscheidung von Power PC auf X86 zu wechseln also nicht wirklich zu vergleichen auch sind die Rahmenbedingungen heute komplett andere. Seinerzeit hat Steve Jobs die Fäden bei Apple in der Hand gehabt und die Entscheidungen die Jobs getroffen hat waren alles nur eben häufig aus wirtschaftlicher Sicht eben alles andere als immer richtig oder gar vernünftig. Jobs war ein emotional getriebener Mensch dem entgegen steht heute Tim Cook der durch und durch ein Zahlenmensch ist. Wenn Cook entscheidet das ein Architekturwechsel nötig ist tut er das nicht ohne vorher sämtliche wirtschaftlichen Aspekte beleuchtet zu haben um sicher zu sein das so ein Wechsel einen wirtschaftlichen Vorteil hat und zwar auch auf lange Sicht.

Zudem kam das mit der 32Bit Software alles andere als überraschend oder ohne Vorlauf. Das 32Bit auf Sicht nicht mehr unterstützt wird hat Apple mit 3 oder 4 Jahren Vorlauf angekündigt und zwar so, dass dieser Umstand an keinem Entwickler vorbei gehen konnte zumindest an keinem der einen Developer Account bei Apple hat. Das es jetzt aufgrund dessen trotzdem Probleme gibt hängt nicht an Apple sondern daran das die Software Branche das wissentlich ignoriert hat.